I

(Veröffentlichungsbedürftige Rechtsakte)

VERORDNUNG (EURATOM) Nr. 3075/76 DES RATES

vom 13. Dezember 1976

zur Änderung der Regelung der Bezüge und der sozialen Sicherheit der Anlagenbediensteten der Gemeinsamen Forschungsstelle, die in der Bundesrepublik Deutschland dienstlich verwendet werden

DER RAT DER EUROPÄISCHEN GEMEINSCHAFTEN —

gestützt auf das Statut der Beamten der Europäischen Gemeinschaften und die Beschäftigungsbedingungen für die sonstigen Bediensteten dieser Gemeinschaften, festgelegt durch die Verordnung (EWG, Euratom, EGKS) Nr. 259/68 [1] und zuletzt geändert durch die Verordnung (Euratom, EGKS, EWG) Nr. 2577/75 [2], insbesondere auf Artikel 94 der Beschäftigungsbedingungen,

auf Vorschlag der Kommission,

in Erwägung nachstehender Gründe :

Durch die Verordnung Nr. 9/65/Euratom [3], zuletzt geändert durch die Verordnung (Euratom) Nr. 2869/75 [4], hat der Rat die Bezüge und die soziale Sicherheit der Anlagenbediensteten der Gemeinsamen Forschungsstelle, die in der Bundesrepublik Deutschland dienstlich verwendet werden, geregelt.

Die im Rahmen des Bundesangestelltentarifvertrags und des Manteltarifvertrags für Arbeiter der Bundes eingetretenen Anhebungen der Vergütungen rechtfertigen eine erneute Anpassung der Verordnung Nr. 9/65/Euratom —

HAT FOLGENDE VERORDNUNG ERLASSEN :

Artikel 1

Die Verordnung Nr. 9/65/Euratom wird mit Wirkung vom 1. Februar 1976 wie folgt geändert :

1. In Artikel 3 Buchstabe a) wird der Betrag „95 DM" durch den Betrag „100 DM" ersetzt.

2. In Artikel 3 Buchstabe b) wird der Betrag „140 DM" durch den Betrag „145 DM" ersetzt.

Artikel 2

Artikel 9 Absatz 2 der Verordnung Nr. 9/65/Euratom erhält folgende Fassung :

„Entsprechend den örtlichen Gepflogenheiten können zusätzlich zu den Leistungen nach den deutschen Rechtsvorschriften über soziale Sicherheit weitere Leistungen gewährt werden."

(1) ABl. Nr. L 56 vom 4. 3. 1968, S. 1.
(2) ABl. Nr. L 263 vom 11. 10. 1975, S. 1.
(3) ABl. Nr. 48 vom 25. 3. 1965, S. 718/65.
(4) ABl. Nr. L 286 vom 5. 11. 1975, S. 2.

Artikel 3

Die Tabelle der Bezüge in der Anlage wird mit Wirkung vom 1. Februar 1976 durch folgende Tabelle ersetzt:

(in DM)

KLASSE I	1	2	3	4	5	6	7	8	9	10
Gruppe 1	2 043	2 119	2 195	2 270	2 346	2 422	2 498	2 574	—	—
Gruppe 2	1 843	1 904	1 969	2 036	2 102	2 169	2 237	2 303	2 370	—
Gruppe 3	1 706	1 756	1 806	1 859	1 912	1 970	2 028	2 085	2 144	2 202
Gruppe 4	1 573	1 619	1 664	1 710	1 756	1 802	1 850	1 897	1 950	2 003
Gruppe 5	1 462	1 503	1 545	1 586	1 627	1 669	1 710	1 751	1 793	1 836
KLASSE II										
Gruppe 1	1 658	1 706	1 753	1 802	1 852	1 903	1 954	2 010	2 065	2 121
Gruppe 2	1 480	1 521	1 563	1 604	1 645	1 687	1 728	1 769	1 812	1 855
Gruppe 3	1 320	1 358	1 396	1 434	1 473	1 511	1 549	1 587	1 625	—
Gruppe 4	1 192	1 227	1 262	1 297	1 331	1 367	1 402	1 437	—	—

Artikel 4

Diese Verordnung tritt am Tag nach ihrer Veröffentlichung im *Amtsblatt der Europäischen Gemeinschaften* in Kraft.

Diese Verordnung ist in allen ihren Teilen verbindlich und gilt unmittelbar in jedem Mitgliedstaat.

Geschehen zu Brüssel am 13. Dezember 1976.

Im Namen des Rates

Der Präsident

M. van der STOEL